

# SWISS JAZZ ORCHESTRA

**17.10.22** **Oktober**  
Saisonstart: SJO & Marcus Wyatt feat. ESKA  
SJO Electric  
SJO & Christoph Irrniger

**07.11.22** **November**  
SJO Latin  
SJO plays Charles Mingus  
SJO plays Jaco Pastorius  
SJO & Kesivan Naidoo & Adrian Mears

**05.12.22** **Dezember**  
SJO Latin  
SJO plays Count Basie  
SJO & Bert Joris

**16.01.23** **Januar**  
SJO & SJO  
SJO Electric  
SJO Wildcard

**06.02.23** **Februar**  
SJO Latin  
SJO plays Ballads for Valentine's Day  
SJO Electric  
SJO & Hendrika Entzian

**06.03.23** **März**  
SJO Latin  
SJO plays Philip Henzi  
SJO & Jojo Mayer  
«A Tribute to Buddy Rich»  
SJO Wildcard

**03.04.23** **April**  
SJO Latin  
SJO Electric  
SJO & Sarah Chaksad

**01.05.23** **Mai**  
SJO Wildcard  
SJO plays Thad Jones  
SJO Electric  
SJO Latin

**05.06.23** **Juni**  
Saisonschluss: SJO & Nils Wogram

**Montagskonzerte**  
**Saison 2022/23**  
Bierhubeli Bern  
Beginn 20.00h

Änderungen vorbehalten

SWISSJAZZORCHESTRA.COM

# Details Montagskonzerte Saison 2022/23



## 17.10.22 SJO & Marcus Wyatt feat. ESKA

Marcus Wyatt ist als Trompeter wie als Komponist eine der zentralen Figuren in Südafrikas Jazzszene. Eine wichtige Rolle spielt der Gesang – Marcus Wyatt lädt die in London lebende Sängerin ESKA ein, die ihre Stimme sowohl instrumental wie auch mit Texten in Englisch und in Xhosa, einer der elf südafrikanischen Landessprachen, einsetzt.



## 31.10.22 SJO & Christoph Irniger

Christoph Irniger und das SJO, das ist eine Kombination, die wie die Faust aufs Auge passt. Für die Premiere der Zusammenarbeit im vergangenen Jahr hat Irniger gleich ein abendfüllendes Programm geschrieben. Daraus ist ebenso prompt ein Live-Album entstanden, welches wir heuer im Bierhübeli taufen.

## 14.11.22 SJO plays Charles Mingus

100 Jahre Charles Mingus! Zweifellos ist er eine der stilbildenden Ikonen der amerikanischen Musikgeschichte. Als Virtuose am Kontrabass, als Komponist am Übergang zwischen Bebop und Hardbop und mit seiner einzigartigen und manchmal polarisierenden und impulsiven Persönlichkeit hat er Generationen von Musiker/innen geprägt und Jazzstandards geschaffen.

## 21.11.22 SJO plays Jaco Pastorius

«Wir stehen alle auf Jacos Schultern. Keiner kann ohne diesen Teil der DNA existieren. Wir brauchten Jaco, um dorthin zu kommen, wo wir heute stehen.» (Sting). Kaum je hat ein einzelner Mensch ein Instrument so grundlegend verändert und neu geprägt wie Jaco Pastorius. Virtuosität und musikalische Tiefe fanden selten so nahe zueinander wie in Jacos Musik, und mit dieser zollt das SJO dem Jahrhundert-Ausnahmekünstler seinen Tribut.



## 28.11.22 SJO & Kesivan Naidoo & Adrian Mears

Kesivan Naidoo ist eine faszinierende Stimme am Schlagzeug mit einem untrüglichen Sinn für Klang und Dramaturgie. Nun hat er seine Musik erstmals für Big Band arrangieren lassen – und das SJO wird dieses Programm uraufführen. Für die Arrangements und die Bandleitung zeichnet Adrian Mears verantwortlich, seinerseits spektakulärer Musiker von internationalem Rang.

## 12.12.22 SJO plays Count Basie

Das Count Basie Orchestra ist ein Monument und mit 17 gewonnenen Grammy Awards eine der erfolgreichsten Big Bands der Geschichte. Grund genug, um diesem grossartigen Orchester auch im Bierhübeli wieder einmal Tribut zu zollen.



## 19.12.22 SJO & Bert Joris

Man muss ihn dem SJO-Publikum eigentlich gar nicht mehr vorstellen; der belgische Trompeter Bert Joris, bekannt für musikalische Eleganz und Lyrik, ist Mitbegründer des SJO. Nicht nur war er Leiter der Big Band an der Swiss Jazz School, aus welcher das SJO vor 20 Jahren hervorgegangen ist, sondern auch Dozent aller Trompeter/innen der Band seit deren Gründung.

## 16.01.23 SJO & SJO

Das «&» steht normalerweise für unsere Gäste. Diesmal fällt das Scheinwerferlicht auf die Musiker/innen der Band. Die Setlist ist zusammengestellt aus Stücken, die SJO-Members aus dem Klangkörper lösen, sie ins musikalische Zentrum stellen und so zum «&» zu machen.

## 13.02.23 SJO plays Ballads for Valentine's Day

Am Abend vor dem berühmten Valentinstag widmet sich das SJO zum ersten Mal ausschliesslich der Ballade, dem Lieblichen und Sinnlichen, der Liebe: eine musikalische rote Rose in der Big-Band-Vase.



## 27.02.23 SJO & Hendrika Entzian

Kontrabass, Komposition, Arrangement – gleich in allen drei Bereichen ist Hendrika Entzian eine Aus-

nahmeerscheinung. Die in Hamburg und Köln ausgebildete Musikerin gründete 2021 ihre eigene Big Band Hendrika Entzian+, welche ihr auch gleich eine Nominierung für den Deutschen Jazzpreis in der Kategorie «Grosses Ensemble des Jahres» für das Debutalbum einbrachte.



## 13.03.23 SJO plays Philip Henzi

Das SJO ist in der glücklichen Lage, einen international angesehenen Komponisten in den eigenen Reihen zu haben. »The «Lucidity» CD is one of the most incredible Big Band recordings I have ever heard«, bemerkte etwa Peter Erskine. Philip schrieb während der vergangenen 20 Jahre unzählige Kompositionen und Arrangements in unterschiedlichsten Stilen.



## 20.03.23 SJO & Jojo Mayer «A Tribute to Buddy Rich»

Jojo Mayer begann im Alter von zwei Jahren mit dem Schlagzeugspiel. Sowohl musikalisch als auch technisch schuf er ein neues Vokabular, das ganze Generationen junger Musiker/innen beeinflusste. Im Jahr 2023 wird er 60 Jahre alt, ein guter Moment, um sich der Vergangenheit zuzuwenden. In Zusammenarbeit mit dem SJO ehrt er den grossen Meister Buddy Rich und die Blütezeit des Big-Band-Jazz.



## 24.04.23 SJO & Sarah Chaksad

Sarah Chaksad ist zweifellos eine der umtriebigen Figuren im europäischen Musikschaffen. Mit ihren Kompositionen im Spannungsfeld zwischen melodischem Pop und kontrapunktisch verschachtelter Raffinesse im Gepäck leitet sie für einen Abend das SJO.

## 08.05.23 SJO plays Thad Jones

100 Jahre Thad Jones! Trompeter, Komponist und Arrangeur Thaddeus Josef Jones schrieb Dutzende Big-Band-Kompositionen, und die meisten davon gehören heute als Klassiker in jede Big-Band-Bibliothek. Sein Werk verfügt über vielfältige Qualitäten: herausfordernde harmonische Komplexität, kombiniert mit einem erdigen, bluesigen Fundament, welches die Solisten zu Höhenflügen treibt.



## 05.06.23 SJO & Nils Wogram

Nils Wogram darf als einer der grossen Meister der zeitgenössischen Jazzposaune bezeichnet werden. Sein luftiges, äusserst weidiges und melodisches Spiel begeistert und inspiriert die weltweite Posaunengemeinde seit mittlerweile mehr als zwei Jahrzehnten. Wogram bringt sein 2018 entstandenes Big-Band-Programm «Work Smoothly» mit zum SJO.